

Europa – eine gute Wahl ???

Diskussionsabend des OV Stelle der SPD zur Europawahl 2019

19.05.2019

Überblick

Der heutige Vortrag beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Geschichte der Europäischen Union (EU)
- Die Fundamente der EU
- Was hat uns die EU gebracht?
- Die wesentlichen Organe der EU
- Die Politikfelder des Europäischen Parlaments
- Die Sitzverteilung im Europäischen Parlament 2014 und Tendenzen für 2019
- Ziele der SPD bei der Europawahl 2019

Geschichte der EU (1)

Die Geschichte der EU ist geprägt durch Verträge zwischen den teilnehmenden Ländern

- Die „**Gründungsverträge**“ (EGKS-1951; EWG -„Römische Verträge“ – 1957; + diverse).
- **Europäische Akte** – 1986 (Mehrheitsentscheidungen im Rat; Stärkung des EU-Parlamentes).
- **Europäische Union** – 1992 (Unionsbürgerschaft; *Aufenthaltsfreiheit etc*).
- **Amsterdam-Vertrag** – 1997 (Verbesserung der Zusammenarbeit; mehr Rechte im Parlament).
- **Nizza-Vertrag** – 2001 (Verbesserung der Zusammenarbeit der teilnehmenden 25 Staaten).
- **Lissabon-Vertrag** – 2007 (Verbesserung der Kooperation bei Sicherheits- + Außenpolitik; Grundrechtecharta verbindlich in der EU; Stärkung des EU-Parlamentes)

Geschichte der EU (2)

Die 28 Mitgliedsstaaten der EU (mit Beitrittsdatum, **EURO**- und Schengen-Zugehörigkeit)

Belgien (1958 ; €, Schengen)	Griechenland (1981, €, Schengen)	Malta (2004; €, Schengen)	Slowenien (2004; €, Schengen)
Bulgarien (2007; No € ; No Schenge)	Irland (1973; €, No Schengen)	Niederlande (1958 ; €, Schengen)	Spanien (1986; €, Schengen)
Dänemark (1973; €, Schengen)	Italien (1958 ; €, Schengen)	Österreich (1995; €, Schengen)	Schweden (1995; No€, Schengen)
Deutschland (1958 ; €, Schengen)	Kroatien (2013; No €; No Schengen)	Polen (2004; No€; Schengen)	Tschechien (2004; No€; Schengen)
Estland (2004; €, Schengen)	Lettland (2004; €, Schengen)	Portugal (1986; €, Schengen)	Ungarn (2004; No€; Schengen)
Finnland (1995; €, Schengen)	Litauen (2004; €, Schengen)	Rumänien (2007; No €; No Schengen)	Ver. Königreich (1973; No €; No Schengen)
Frankreich (1958 ; €, Schengen)	Luxemburg (1958 ; €, Schengen)	Slowakei (2004; €, Schengen)	Zypern (2004; €, No Schengen)

Weitere **EURO**-Länder:

- Liechtenstein

Weitere Schengen-Länder:

- Island
- Liechtenstein
- Norwegen
- Schweiz

Fundamente der EU

Die Europäische Union basiert auf folgenden Fundamenten

- Charta der Grundrechte ([Rechte & Grundfreiheiten der Europäischen Menschenrechtskonvention](#); Stichworte: *Würde des Menschen, Freiheiten, Demokratie, Gleichheit, Solidarität, Bürgerrechte, Justizielle Rechte*).
- Unionsbürgerschaft (seit 1992 sind [alle Bürger und Bürgerinnen eines Mitgliedsstaates der EU sind zugleich Unionsbürger/-innen](#); Stichworte: *Kommunalwahlrecht, EU-Wahl im Wohnsitzland, Niederlassungsfreiheit, Aufenthaltsfreiheit*).
- Aufgabenverteilung zwischen den Mitgliedsstaaten und der Union ([Grundprinzip der Subsidiarität](#); Stichworte: *Aufgaben & Entscheidungen sollen auf die niedrigst mögliche administrative + politische Ebene verlagert werden, bürgernahe Politikgestaltung*).

→ **Problemfeld !!!!**

60+ Jahre: Was hat uns die EU gebracht? (1)

Die größten Errungenschaften der EU

Umfrage, Zustimmung in Prozent

45%

Freier Handel



18%

Umweltschutz



35%

Gemeinsame
Währung



46%

Grenzöffnungen



12%

Agrarpolitik



37%

Mehr
Arbeitsplätze



37%

Menschenrechte



40%

Friede



18%

Konsumentenschutz

Bedeutende Rolle in der Weltpolitik - Gegen-
Gewicht zu den großen Drei (US, RU, CN)

- ✓ Bei EURO-Ländern kein Bargeld-Umtausch mehr
- ✓ Niedrigere Überweisungsgebühren
- ✓ Einheitliches Überweisungsverfahren (SEPA)

60+ Jahre: Was hat uns die EU gebracht? (2)

sozialisierungs- + Partnerschaftsabkommen
mit Entwicklungsländern

Europaweite
Terrorismusbekämpfung

Europaweite Mobilität
für alle

Sichere + hochwertige
Nahrungsmittel

Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Dienstleistungsrichtlinie
gegen Lohndruck +
Sozialdumping

Gegen Lockvogel-Angebote
bei Online-Buchungen

gegen Gen-manipulierte
Lebensmittel/Produkte

Stärkung der
Forschung

Klimaschutzstrategie der EU

EU-Weltraum und
Aviation Politik

Europaweiter Ausbau
der Infrastruktur

gemeinsame Energiepolitik
für Energiesicherheit

Wohlstand + FRIEDEN

Hintergrund-Informationen

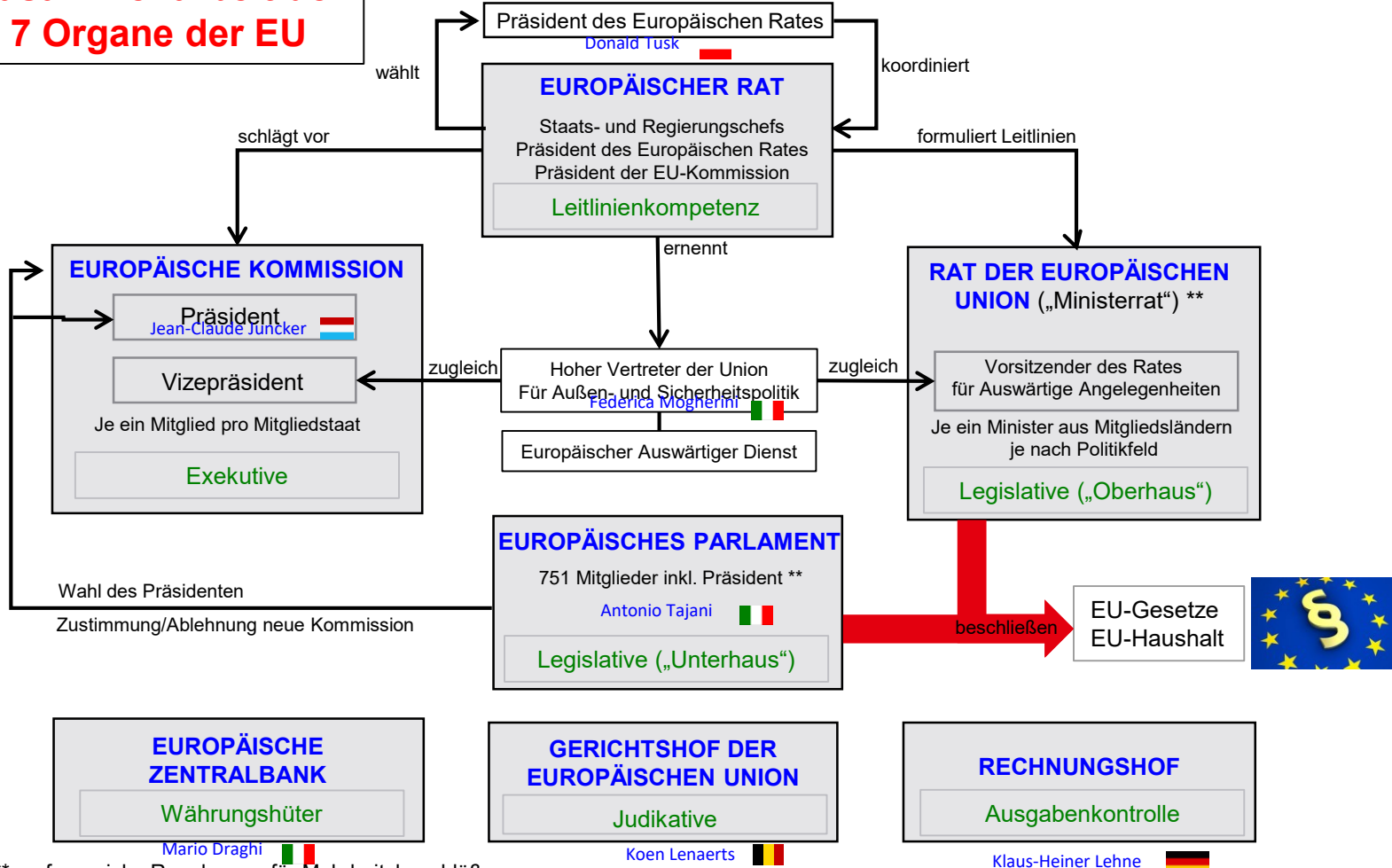
Das Europäische Parlament



Die 7 Organe der EU:

- Das Europäische Parlament
- Der Europäische Rat
- Der Rat der Europäischen Union („Ministerrat“)
- Die Europäische Kommission
- Der Europäische Gerichtshof
- Die Europäische Zentralbank
- Der Europäische Rechnungshof

Zusammenarbeit der 7 Organe der EU



** umfangreiche Regelungen für Mehrheitsbeschlüsse

European
Commission



**JEAN-CLAUDE
JUNCKER**

PRESIDENT



**FRANS
TIMMERMANS**

FIRST VICE-PRESIDENT
*Better Regulation, Interinstitutional Relations,
Rule of Law and the Charter of Fundamental Rights*



**FEDERICA
MOGHERINI**

VICE-PRESIDENT
HIGH REPRESENTATIVE
of the Union for Foreign Affairs and Security Policy



**ANDRUS
ANSIP**

VICE-PRESIDENT
Digital Single Market



**MAROŠ
ŠEFCOVIČ**

VICE-PRESIDENT
Energy Union



**VALDIS
DOMBROVSKIS**

VICE-PRESIDENT
*Euro and Social Dialogue
Financial Stability,
Financial Services
and Capital Markets Union*



**JYRKI
KATAINEN**

VICE-PRESIDENT
*Jobs, Growth, Investment
and Competitiveness*



**GÜNTHER
OETTINGER**

*Budget &
Human Resources*



**JOHANNES
HAHN**

*European Neighbourhood
Policy and Enlargement
Negotiations*



**CECILIA
MALMSTRÖM**

Trade



**NEVEN
MIMICA**

*International
Cooperation
and Development*



**MIGUEL ARIAS
CAÑETE**

*Climate Action and
Energy*



**KARMENU
VELLA**

*Environment, Maritime
Affairs and Fisheries*



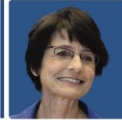
**VYTENIS
ANDRIUKAITIS**

Health and Food Safety



**DIMITRIS
AVRAMOPOULOS**

*Migration, Home Affairs
and Citizenship*



**MARIANNE
THYSSEN**

*Employment,
Social Affairs, Skills and
Labour Mobility*



**PIERRE
MOSCOVICI**

*Economic and Financial
Affairs, Taxation and
Customs*



**CHRISTOS
STYLIANIDES**

*Humanitarian Aid
and Crisis Management*



**PHIL
HOGAN**

*Agriculture
and Rural Development*



**VIOLETA
BULC**

Transport



**ELŻBIETA
BIŃKOWSKA**

*Internal Market, Industry,
Entrepreneurship and
SMEs*



**VĚRA
JOUROVÁ**

*Justice, Consumers
and Gender Equality*



**TIBOR
NAVRACSIKS**

*Education, Culture, Youth
and Sport*



**CORINA
CREȚU**

Regional Policy



**MARGRETHE
VESTAGER**

Competition



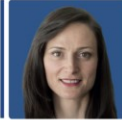
**CARLOS
MOEDAS**

*Research, Science
and Innovation*



**JULIAN
KING**

Security Union



**MARIYA
GABRIEL**

*Digital Economy
and Society*

Politikfelder im Europäischen Parlament (1)

Das Europäische Parlament hat in den besetzten Politikfeldern folgende Rechte

- **Agrarpolitik:** → gleichberechtigtes Mitentscheidungsverfahren bei *Agrarmarktordnungen*.
- **Außenhandel:** → gemeinsame Entscheidung von Rat und Parlament.
- **Außenpolitik:** → Internationale Abkommen bedürfen der Zustimmung des EU-Parlamentes.
- **Beschäftigungs- und Sozialpolitik:** → Mitentscheidungsverfahren und Rahmensetzung.
- **Binnenmarkt und Verbraucherschutz:** → gleichberechtigtes Gesetzgebungsverfahren
- **Fischereipolitik:** → gleichberechtigtes Gesetzgebungsverfahren
- **Haushaltspolitik:** → gleichberechtigte Entscheidung über alle Haushaltsposten

Politikfelder im Europäischen Parlament (2)

Das Europäische Parlament hat in den besetzten Politikfeldern folgende Rechte

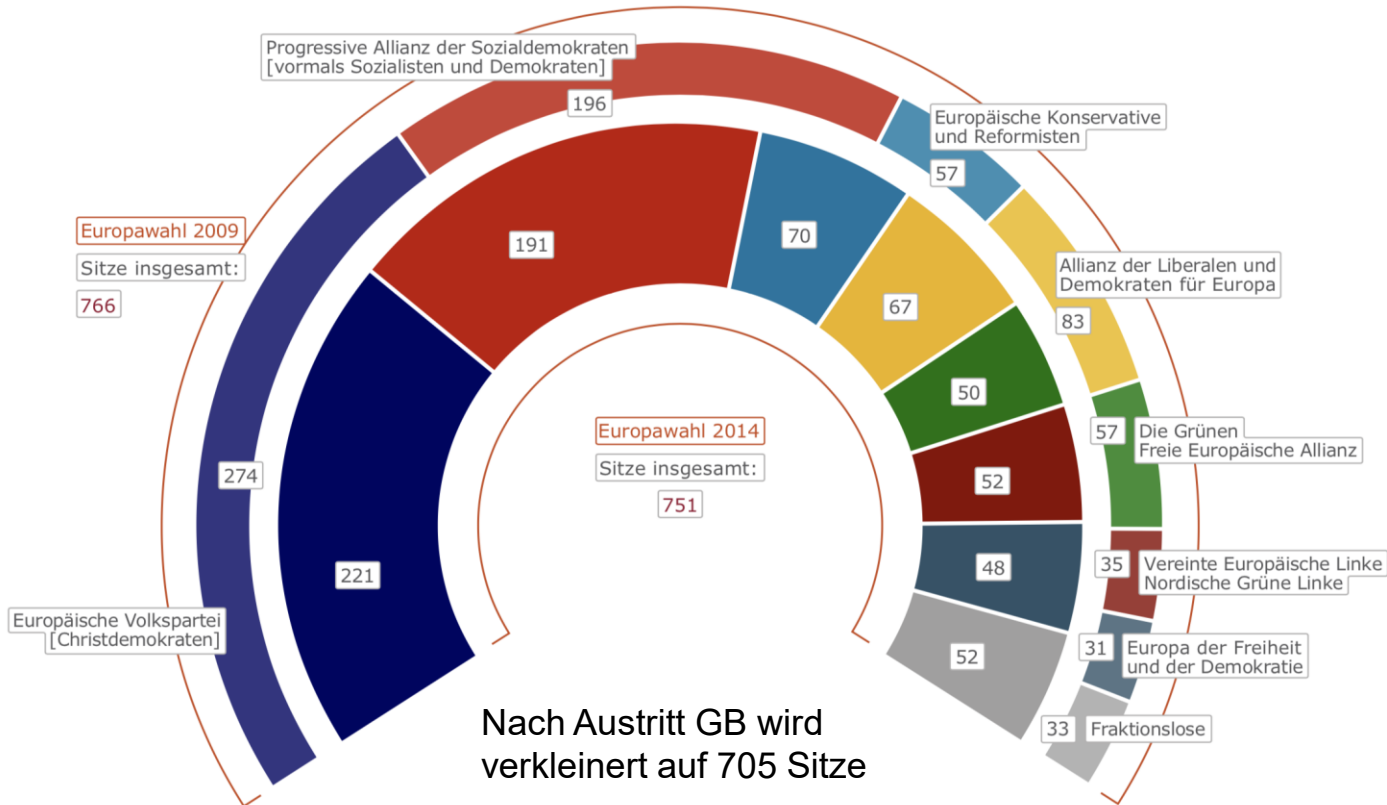
- **Klima & Energiepolitik:** → Rolle des Mahners für strenge Regelungen + nachhaltige Konzepte.
- **Kultur- und Bildungspolitik:** → kaum Einfluss; Austauschprogramme; Kulturhauptstadt.
- **Menschenrechtspolitik:** → international tätiger Mahner für Menschenrechte; Jahresbericht!
- **Migrations- & Asylpolitik:** → Mitentscheidungsverfahren und Rahmensetzung.
- **Umwelt, Gesundheit, Nahrungssicherheit:** → starkes Engagement, gleichberechtigtes Gesetzgebungsverfahren

➔ 80 % der in Deutschland verabschiedeten Gesetze sind aufgrund europäischer Initiativen entstanden



■ Sitzverteilung im Europäischen Parlament nach Fraktionen

Stand: 1. Juli 2014



Tendenzen bei Europawahl 2019

Zur Info: Deutschland hat 96 Sitze im EU-Parlament zur Verfügung

- Durch die Stärkung der Rechte und des Einflusses des Europäischen Parlamentes wird dieses interessant für unterschiedlichste politische Strömungen (Piratenpartei, Freie Wähler, Rechte, etc.);
→ **starke Zunahme der Gruppierungen/Kandidaten erwartet** (= *langer Stimmzettel!*)
- Fehlende Sperrminorität in 2019 wird Auswirkungen haben: → **eine Zunahme von Fraktionslosen und kleinen Gruppierungen wird erwartet**: (zur Info: keine einheitliche europaweite Regelung (erst ab 2024); in DE können sich Abgeordnete ab 0,6% der abgegebenen Stimmen Hoffnungen auf EU-Parlamentsitz machen; die Grünen hatten einer 2%-tigen Sperrminorität in DE für 2019 die Zustimmung verweigert).
- BREXIT, Europa-Kritiker, spezielle Gruppierungen in IT, FR, ES, HU, AT etc könnten den bisherigen Einfluss der bürgerlichen Parteien weiter verschieden/reduzieren; → **Europa droht Blockade bzw Stillstand**

Ziele der SPD bei der Europawahl 2019

Miteinander

- Sozialer Fortschritt +
- Soziale Sicherheit (Mitbestimmung, Mindestlohn, Angleichung der Sozialsysteme)
- Chancen für die Jugend

MEHR

Gleichstellung

- Gleiche Löhne + Renten
- Frauen die entscheiden
- Sexismus + Gewalt stoppen

MEHR

Steuergerechtigkeit

- Gleiche Steuerregeln für alle Unternehmen
- EU-Mindeststeuersätze
- Digitale Konzerne besteuern

MEHR

Klimaschutz

- Mehr Klimaschutz
- Weniger Plastik
- Bessere Landwirtschaft

MEHR

Frieden

- Außenminister + Mehrheitsbeschlüsse zulassen
- Abrüstung jetzt
- Gemeinsame Verteidigung

MEHR

Unser Europaprogramm

Detailliertes 75-seitiges
Wahlprogramm im Netz

MEHR

Spitzen-Kandidaten der SPD



Katarina Barley



Udo Bullmann

Europa – eine gute Wahl !!!

19.05.2019

**Europawahl
am 26. Mai 2019**



Bitte geht wählen !!!!!

**Europawahl
am 26. Mai 2019**



Danke für Eure Aufmerksamkeit

Backup



**Wer in der Demokratie schläft
wird in der Diktatur aufwachen.**

Nobo Lindenberg

Reformfelder der EU

Zur Reform der EU gibt es eine Vielzahl von Vorschlägen - hier einige von ihnen:

- **Kommissare/Arbeitsgebiete:** → Verkleinerung sinnvoll zur Verbesserung der Zusammenarbeit
- **EU-Außenpolitik:** → EU-Außenminister mit EU-abgestimmter Politik + Befugnissen.
- **EU-Steuerpolitik:** → Anpassung der Steuergrundlagen, Steuergesetze & Steuersätze
- **EU-Wirtschaftsförderungspolitik:** → kein unfairen Wettbewerb der Länder untereinander
- **EU-Verteidigungspolitik:** → intensivere Zusammenarbeit der EU-Länder (im Rahmen der NATO)
- **Entscheidungsverfahren:** → Vereinfachung der Abstimmungsregeln, mehr Mehrheitsbeschlüsse
- **Sanktionen:** → effizientere Anwendung bei Verstößen gegen EU-Prinzipien (Haushalt, etc.)
- **Lobbyismus:** → klarere Transparenzregeln zur Begrenzung von Lobby-Einflüssen

Stimmzettel zur EU-Wahl (nur eine Stimme)

